



Zentralklinik: Bauvorbereitende Maßnahmen beginnen

Uthwerdum. Ab morgen wird es sichtbar: Der Bau der Zentralklinik beginnt. Nach Erhalt der Baugenehmigung Anfang des Monats durch den Landkreis Aurich starten am 16. Juli 2024 die ersten bauvorbereitenden Maßnahmen für das ostfriesische Zentralklinikum in Uthwerdum. Mit Baggern, Treckern und Dumpfern geht es daran, das Baufeld für die anstehenden Baumaßnahmen herzurichten.

Die ersten Maßnahmen umfassen die Einrichtung der Baustelle und die Errichtung einer Baustellenzufahrt, um einen reibungslosen Zugang zum Baugelände zu gewährleisten. Diese Zufahrt ermöglicht es, sämtlichen Bauverkehr direkt auf das Baufeld zu leiten. Parallel dazu werden alle notwendigen Versorgungsmedien wie Baustrom und Bauwasser vorbereitet, um die Baustelle während der gesamten Bauzeit und darüber hinaus zu versorgen.

Danach wird eine Ringstraße um den zukünftigen Warftverlauf des Klinikgebäudes angelegt. Diese Ringstraße dient während der Bauzeit als Baustraße und gewährleistet einen logistisch einwandfreien Ablauf der Bauarbeiten.

Zusätzlich werden parallel zu den Baufeldvorbereitungen die Gewässerausbaumaßnahmen gemäß dem Planfeststellungsbeschluss umgesetzt. Dabei wird der Uthwerdumer Vorfluter nördlich des Plangebietes verlegt und ein Ableitungsweg unter der Gleisanlage und der Bundesstraße errichtet.

Bis Ende November 2024 sollen alle Baufeldvorbereitungen und Gewässerausbaumaßnahmen abgeschlossen sein. Anschließend erfolgt die Herstellung der Baugrube, womit die Vorbereitung für die Tiefen Gründung des Gebäudes abgeschlossen wird.

Der Beginn dieser umfangreichen Bauarbeiten ist ein wichtiger Schritt zur Realisierung des Zentralklinikums, in dem perspektivisch die hochwertige und zukunftsweisende medizinische Versorgung der Region gebündelt wird.